Siciliación Beilma

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. Oftober 1887.

Mr. 502.

Abonnements-Einladung.

Pommeriche Zeitung mit 1 Mart, für bie aweimal täglich erscheinenbe Stettiner Beinehmen alle Postanstalten an.

Die Rebattion.

Deutschland.

Berlin, 26. Oftober. Der Bunbegrath balt Donnerstag Rachmittag und 2 Uhr feine übliche Blenarfigung. Auf ber Tagesordnung fteben w. M.: Mittheilung betreffend Die Jahreeberichte ber mit Beauffichtigung ber Fabrifen betrauten Beamten ; Antrag ber Ausschuffe fur Sanbel und Bertehr und für Rechnungemefen betreffend bie für 1888 in Ausficht genommene Beranftaltung einer internationalen Ausstellung gu Melbourne; Ausschuß-Berichte über Borlagen betreffend bie Bilbung von Berufe-Genoffenschaften ber Unternehmer land- und forstwirthschaftlicher Betriebe je für bas Bebiet bes Bergogihums Unbalt, bes Fürstenthums Schwarzburg Rudolftabt und bes Fürftenthums Schwarzburg-Sonberebaufen; Befegung einer Ratheftelle bei bem Rechnungehofe, fowie Befcaftliches.

Der oben ermabnte Antrag ber Ansicuffe Sanbel und Berfehr und für Rechnungemefen betreffend die im Jahre 1888 in Melbourne difche Einverftandniß gestellt. Man wird fic Rattfindende internationale Ausstellung bat fol-

genben Wortlaut:

"Der Bunbesrath wolle beschließen, fich bamit einverftanben ju erflaren, bag für bie Mus-Rellung in Melbourne ein Reichstommiffar entfenbet, und baß gur Bestreitung ber bierburch, fowie ber burch bie allgemeine Ausschmudung und burch die Beauffichtigung ber beutschen Ausstelaufgenommen werbe."

Der Bunbesrath bat befchloffen, bag bie, gu nichtständigen Mitgliebern bes Reichs - Berficherungeamtes aus ber Mitte ber Bunbesrathe-Bewollmachtigten gemablten herren biefe Funttion nur für ben Reft ber Amtebauer berjenigen be-Meiben follen, für welche fie gewählt. Der Be-

gefaßt fein.

verfitaten eingebende Meußerungen barüber einge- Zwischenmablgeiten bie ungenugenbe Ernabrung 36,000 Bortionen; in Folge beffen fonnte auch mefen in der letten Beit genommen bat und Umfanden nothwendige Ausgaben wirten naturwelche Erfahrungen überhaupt an ben einzelnen lich gerruttenb auf ben gangen Saushalt. Ueber Universitäten mit bem Duellwefen gemacht worden bie Bup- und Bergnugungesucht und namentlich find. Der Genat ber Univerfitat Breglau hat auch über bas baufige Befuchen von Tanggelegenberichtet, bag eine Bunahme bes Duelle an Mus- beiten, befondere feitene ber weiblichen jugenb. behnung und Befährlichfeit im letten Jahre nicht lichen Arbeiter, wird fur bas Berichtefahr wieder au bemerten gemefen fet. Die Unfrage bes Rul- vielfeitig Rlage geführt, jumal in größeren tueminiftere beweift, bag bie baufigen binweife Stadten und beren Umgebung, mabrend bie Berauf bie Auswuchfe bes Duelmefens an magge- baltniffe ber auf bem Lande mehr gerftreut liebenber Stelle nicht gang unbeachtet geblieben find. genben Sabrifen gunftigere find. Debrfach wird Db aber gerabe bie Senate ber Univerfitaten gur bemerft, bag in Bezug auf Diefe Uebelftante feine Ertheilung ber Ausfunft befonders geeignet find, Abnahme, fondern eine Bunahme ju fonftatiren ericeint zweifelhaft, ba bie wenigften ftubentifden fet. Dinfichtlich ber mannlicen Arbeiter wieber-Duelle gur amtlichen Renntnig ber Genate gelan- bolen fich in vielen Berichten bie Rlagen über gen burften, vielmehr bie Betheiligten nach Rraf- ben baufigen Birthebausbefuch und ben überten bemubt find, ben atabemifchen Beborben bas mäßigen Genug son Spirituofen. Der Auffichts-Bortommen von Duellen gu verheimlichen.

mit einem Beitrage betheiligt bat.

auch für bie nachte Geffion ein Befegentwurf ten icheinen fich inbeffen erhebliche Schwierigfeiten betreffend bie Rechtsverhaltniffe ber beutiden in ben Weg ju ftellen, welche nach einer Anficht Schupgebiete augeben, welcher im Wefentlichen jum Theil wenigstens in ber Gefengebung gu finbenfelben Inhalt wie ber in ber vorigen Geffion ben fein wurden. Go wird aus Bofen berichtet : Rolonien lebenben Deutschen erwogen. Rach bem unterftellten Arbeitern Einhalt gu bieten verfucht; su machen."

Befege über bie Erwerbung und ben Berluft ber | ba jeboch ber Beweis bes Berbrauche gum Richt. Bundes- und Staatsangeborigfeit vom 1. Juni felbftfoftenpreife in Diefen Fallen bem Richter ge-Wir eröffnen hiermit ein neues Abon- 1870 verliert namlich ber Deutsche, welcher bas genüber ichwer gu führen fein burfte, fo glaube nement auf die Monate November und Bundesgebiet verläßt und fich gebn Jahre lang ich, daß ein Bieberaufleben der allerhöchften Ra-Dezember für die einmal täglich erscheinende ununterbrochen im Auslande aufhalt, daburch seine binetoordre vom 11. November 1846, in welcher Die Aufnahme einer Bestimmung, welche ben Deut- nicht gestattet und nur in Ausnahmefällen nach tung mit 1 Mf. 34 Pf. Bestellungen fcen in ben Rolonien vor bem Berlufte bes In- julaffen ift, in Bezug auf ben Branntwein leichfcheinen.

> - Der Einbrud, welchen bie Eriepi'iche Rebe bier gemacht bat, ift ein gang ausgezeichneter; bie Entschiebenbeit, bie Mäßigung und ber Taft, mit welchen ber italienische Minifterprafibent Die politifden Fragen behandelt, Die Europa in Spannung balten, baben aufs neue bas Recht ber herrn Criepi auf eine Stellung erwiesen, Die ibn ben europaifchen Staatsmannern jugefellt, beren Bebeutung und Ginflug über bie Grenge bes eigenen Staates weit binmeg reichen. Man barf erwarten, bag bie Rebe eines fo gewandten und geiftreichen Dannes, ber, im greifen Saar, noch bas gange fübliche Fener fich bewahrt bat, mande anefvotifde und rhetorifde Ueberrafdung bieten wirb, wenn fle im vollftanbigen Terte porliegt, - bie Grundlinien aber find fo icharf und braftifch gezogen, bag ber Charafter ber gangen Rebe auch aus ben telegraphisch übermittelten Muszugen unverwischbar beraustritt. Berr Crispi hat neben bie fefte beutsch italienisch ofterreidifche Alliang bas italienifch englifch öfterreierinnern, bag es bie "National Zeitung" mar, welche von einer fo wichtigen Berbindung, bie jedenfalls auch bestimmter Abmachungen nicht entbehrt, Renntniß geben fonnte.

- Den amtlichen Berichten ber Fabrifinfpet toren ift gu entnehmen, bag, wie einzelne Auffichtsbeamte betonen, bie Ernährung ber weiblichen Arkeiter eine schlechtere ift, als bie ber lungeraume entflebenden Roften ber erforberliche mannliden. Gehr viele ber Erfteren genießen am Betrag in ben Reichshaushalts-Etat für 1888-89 Tage ju verschiebenen Mahlzetten nur ichlechten Raffee, entweber mit Brob ober mit Rartoffeln, mas bei Mannern nur gang felten vortommt. Dies rührt jum Theil von bem geringeren Lohne ber Arbeiterinnen ber, jum Theil von ber Bussucht, namentlich ber jungeren, und nicht jum geringen Theil von bem ber gangen Klaffe anhaftenben Mangel an häuslichem Geschid und wirthfolug foll jedoch ohne Brajudis fur bie Volgezeit fcaftlicher Befabigung. Die Manner leiben aus - Der Rultusminifter hat von ben Uni- Birthehausbefuch ober von außen ber beforgte Bolls Raffeeballen betrug 1886 allein an Raffee forbert, welche Ausbehnung bas ftubentifche Duell- ausgleichen. Derartige unter ben obwaltenben beamte für Bommern erblidt in letterem ben - In einer Bufdrift an bas "Leipziger Sauptichaben, an welchem bie Arbeiterbevollerung Tageblatt" wird tonftatirt, baß Surft Bismard, ber Proving fowohl in ben Stadten als auf bem nachbem er bavon Renntnig erhielt, Brof. Rarl Lande frankt, und meint, Die junachft liegenbe Biebermann ein Ehrengeschent gu überreichen, gang Anfgabe, beren Lofung mit allen Mitteln angeson freien Studen (nicht, wie es mehrfach falfd- ftrebt werben muffe, fei bie Berbrangung bes lich bieß, auf Ansuchen eines ber Theilnehmer) Branntweine. Es hat an Bemubungen nicht geund jur wölligen Ueberrafdung jenes Rreifes fich fehlt, bem Branntweingenuß ber Arbeiter entgegenzuwirfen, wenigstens innerhalb ber Fabrifen Dem Bundesrathe und Reichstage wird und Anlagen felbft. Den wohlwollenden Abfich-

Staatsangeborigfeit. Da nun bie Schupgebiete ber Rleinhandel mit Getranten ben Fabrifinhain Diefer Begiebung als Ausland gelten, Durfte bern, beren Gefcafteführern, Bertmeiftern ac. bigenate bewahrt, in bas Befeg erwunfct er- ter jum Biele fubren murbe, ale eine richterliche Deutung ber §§ 115-119 ber Bewerbeordnung, welche in ben im verfloffenen Jahre angestrengten Strafprozeffen recht verschieben ausgefallen ift." Einen bemerkenswerthen Berfuch gur Befampfung bes Branntweingenuffes machen bie Bereine gegen ben Digbrauch geiftiger Getrante. Der beififche Landesverein regte bei ben Fabrit. inhabern Die mehrmals täglich erfolgende Berabreichung bon Raffee gu geringen Breifen mit Erfolg an. Ueberall fcheinen fich bie Arbeiter mit Diefer Ginrichtung leicht ju befreunden, und mehrfach wird berichtet, bag feitbem Falle von Truntenbeit nicht mehr vorgekommen find. Bon be-fonderem Erfolge icheinen bie öffentlichen, ia Samburg getroffenen Ginrichtungen gu fein. Dierüber wird berichtet : Der bor etwa Jahresfrift in Birffamteit getretenen Bolfefaffeehalle, welche etwa 80 Mannern und in einem befonderen Bimmer 50 Frauen Raum bietet, folgte bald bie Einrich. ung einer zweiten für eine etwas größere Ber sonenzahl. Nachbem fich aber beibe als ungureichend erwiesen haben, ift ein umfaffender Reubau für eine britte und viel größere Anstalt in Angriff genommen worben. Das größte Gewicht wird auf eine Taffe guten, reinen, ganglich gusapfreten Raffees gelegt, Die bei 1/a Liter Gehalt mit Mild und Buder nicht über 5 Pfennige toften foll. Außerdem bestehen in zwei Fabriten gut eingerichtete Raffeefüchen, und es bat auch bie Sollsfüche ihren Wirfungefreis burch Bufügung einer Raffeehalle erweitert. Jebe ber erftermabn. ten Sallen wird täglich von 1200 bis 1500 Berfonen besucht, welche faft ausschließlich ber arbeitenben Bevölferung angeboren und täglich 120 bis 150 Mart verzehren. Die Bermaltung erftrebt ben bochften Grab von Leiftungefabigfeit, um bie Arbeiter aus ben Schnapsicanten gu ben Raffeeballen berangugieben. Alles Material, welches für Betrante und Speifen verwendet wirb, ift pon guter, wenn nicht von bester Beschaffenheit; fo wird 3. B. Die Butter für bie Butterbrobe von berfelben Gute entnommen, wie fte in mobihabenben Diefen Berhaltniffen weniger, weil fie burch Familien gebraucht wird. Der Umfag in ben Die Bermaltung Diefer Anftalten ihre Rechnung

- Aus Irland wird auch einmal wieber von einem entichloffenen Auftreten ber Regierung und ibrer Boligetorgane berichtet. In Boobford, Graffcaft Galway, follte am Sonntag unter ben Aufpigien ber englischen Somerule Union ein Entrüftunge-Meeting abgehalten werden, um gegen Ermiffionen Broteft einzulegen. Daffelbe murbe jeboch von ber irifden Erefutive unterfagt Als nun Mr. Wilfrid Blunt, Der bem Meeting praftoiren follte, am Arme feiner Gattin Die Blatform bestieg, eröffnete ibm bie anwesende Bolizei, daß bas Meeting verboten worben fet. Ale bem ungeachtet Mr. Blunt erflarte, bas Meeting werbe stattfinden und auch bereite mit feiner Anfprache an die Berfammlung begonnen hatte, umringte ibn bie Polizet, um ibn zu verhaften, mas ibr auch nach furgem Gebalge und tapferer Begenwehr Mr. Blunt's folieglich gelang. Er murbe, von feiner Gattin begleitet, nach bem Ortsgefängniß gebracht. Spater murbe ber Berbaftete zweien Boligeirichtern vorgeführt, und als er auch bann bas Berfprechen verweigerte, fein Deeting abzuhalten, murbe er gurudgeftellt und bie Annahme von Bürgichaft abgelebnt. Babrend bie irifde nationaliftifde Breffe felbftverftanblich über bas Borgeben gegen Dr. Blunt entruftet ift, fagt ber "Dublin Erpreß":

Sold entschloffenes Borgeben ber Beborben wird freilich nur bann wirflichen Erfolg haben, wenn es nicht vereinzelt, sondern allwege folgerecht burchgeführt wird. Nur in diefem Falle wird es Respett erzeugen; vereinzelt fann es nur erbitternb mirten.

- Die Beidaftigung von Arbeiterinnen in ber Montaninduftrie follte befanntlich nach bem fogenannten Arbeiterfdup - Gefegentwurf, welchen ber Reichetag in feiner lepten Geffion trop ber vielfachen Brotefte aus induftriellen, aus Arbeiterfreifen, fowie namentlich aus ben hierbei ftart betbeiligten Begirten Oberichlefiens angenommen bat, bedeutend eingeschränft und abzüglich verichiebener Beichaftigungearten ein Berbot erlaffen werben. Die verbundeten Regierungen baben, wie gleichfalls befannt ift, Diefem Befegentwurf ibre Buftimmung bieber nicht ertheilt. Run liegt in ber Frage ein neues Gutachten vor, welches wegen ber Stellung feines Berfaffere Die weitefte Beachtung finden durfte. Der Fabrit-Infpelto: bes Regierungebegirts Oppeln widmet in feinem Berichte für bas Jahr 1886 ber Beschäftigung weiblicher Arbeiter ein befonderes Rapitel. Er äußert fich volltommen objeftiv, und wenn er in einem Falle Die Beschäftigung ber Frauen beim eigentlichen Bintofenbetrieb verurtheilt, welche übrigens nur gang ausnahmsweise vorkommt, fo wird man ihm babei Recht geben fonnen. Bei ber Bermendung der weiblichen Arbeiter jum Safpelgieben auf ben Gifenergforberungen municht ber Fabitinfpettor Die Schaffung befferer Unterfunfteraume, im Uebrigen ertennt berfelbe aber burchaus an, bag bas Berbot aller berartigen Arbeiten, welche gwar ichwer, aber nicht icablic feien, für Die Bevölkerung felbft von einem gro-Ben Rachtheil mare, ba fur bie vielen unverbei ratheten Berfonen bes Montanbezirks anderweitige ausreichende Beschäftigungen nicht vorhanden feien.

- Es ift begreiflich, bag bie Entwendung von Blanen ber galigifden Feftung Brzempel in Defterreich große Beunruhigung bervorgerufen bat, wenn man fich auch von offizieller Seite bemubt, ber Sache jebe Bebeutung abzufprechen. Es ban belt fich, wie mehrseitig gemelbet wirb, um eine Angabl für bie Bauausführung bestimmter Blatter, welche auf bret Forts bes Brzempsler großen verschangten Lagers Bezug haben. Diefelben fint am Freitag von bem Militarbader Maret geftoblen worben. Als man am Sonnabend bie Entwenbung bemertte, hatte ber Dieb bereite bie ruffifche Grenge erreicht. Der Unteroffizier Philippi, von beffen Bulte Die Blane verschwanden, ift megen Außerachtlaffung der nöthigen Wachsamkeit verhaftet worden. Wenig Glauben verbient bas Berücht, bag Maret auf Grund gefälfchter Dofumente öfterreichifder Golbat geworben, bag er ruffifcher Offigier fei und bie geftoblenen Baptere Gefdupaufftellunge-Blane betreffen.

- Wie bekannt, ift feit einiger Beit bie Radricht von einer bevorftebenben Reife bes rumanifchen Minifter - Braffbenten Bratiano nach Wien und Berlin verbreitet. In rumanifchen Regierungefreifen bat man biefe Radricht in ber vorigen Boche bestritten. Seither tonnten wir melben, bag entweber Bratiano ober Sturbga bie Refibengen Defterreiche und Deutschlands besuchen werbe. Am vergangenen Gonntag berichtete ein Biener Telegramm, bas Berhaltniß Rumaniens gu bem öfterreichifd-beutiden Bunbe werbe binnen Rurgem ablaufen, bie Erneuerung beffelben fei jeboch gefichert und es mußten nur noch bie Gingelbeiten geregelt werben, welchem 3mede eben Die erwartete Reife eines ber genannten rumaniiden Staatomanner gu gelten batte. Diefe Delbung bat gu vielfachen Erörterungen geführt und wird noch häufig in ber Breffe besprochen. Die Bichtigfeit bes Begenstandes macht bies erflarlich, und es ift bezeichnend, bag man überall, wo nicht gehäffige Tenbengen im Spiele find, ber Auffaffung Ausbrud giebt, es handle fich bei ber ermahnten Reife in ber That um eine Erorterung bes ferneren Bufammengebens Rumaniens mit bem mitteleuropaifchen Friedensbunde, an "Die Regierung hat in Woodford einen beffen Geite bas Ronigreich am beften feine Invorgelegte Entwurf haben und nur einige Aban- "Bie im vergangenen, fo bat auch in biefem zeitgemagen und entschiedenen Salag gegen bie tereffen gu mahren vermag. Bir haben Grund berungen aufweisen durfte, welche fich aus ben in Jahre bie fonigliche Regierung burch eine Ber- englischen Agitatoren gethan, bie fich in die Mitte jur Annahme, bag noch bor bem Ende bes lauber Bwifdengett gemachten Erfahrungen als an- fügung an die Unterbehorben bem Ausschant von eines vor Aufregung tochenden Diftritts gedrangt fenden Jahres unzweideutige Ereigniffe eintreten gezeigt ergeben haben. Besonders wird eine Be- Branntwein von Seiten ber Bevollmächtigten und haben, und zwar mit ber gottlosen Absicht, Die werden, welche ben Beweis liefern Durften, bag fimmung über Die Staatsangehörigkeit ber in ben Aufseher in gewerblichen Anlagen an ben ihnen Erbitterung zu schüren und bas Geset machtlos Rumanien fest entschlossen ift, mit ben Friedensmächten bauernb band in band gu geben.

welcher befanntlich bie Rechte nicht vertreten ift, treffe bleibt unauffindbar. lebnte, wie ein Telegramm aus Paris melbet, bie Batitan ab. Der Berichterftatter Cafimir Ber- urtheilt. rier legte in Folge beffen fein Amt nieber. Ervon ber Tendeng aus, bie Regierung in eine ber Breffe mitgetheilt. fchiefe Stellung entweber gu ben Monarciften ober ju ben vorgeschrittenen Republifanern gu bringen. geftern eingebrachten Ronvertirungs. Borlage wer-Die Entscheidung im Blenum durfte indeffen ber ben bier allgemein gebilligt. Befdluß ber Bubget-Rommiffion faum prajudigiren.

für 1000 France täglich gemiethet werden mußte, und 2 Gefcupe. fo baben fich bie Debrausgaben um faft 50 Brogemiethet worden. Soffentlich tommt baburch ber ruftet, Die meiften führen nur blante Baffen. Dffigiofen gemachte Bufage, bag im Frubjahr ein Schnell Labein bewaffnet, gum Theil mit Gegroßer, nach bem Mufter ber gwifchen Calais- wehren alterer Art. Der Infanterift ift mit 40, Dover fahrenden Schiffe gebauter Dampfer ben ter Reiter mit 30 Batronen ausgeruftet; Muwohl bie Rammern vor Monaten bie Gelber bier- Tachtapul, Chanabab und Maimene. Aus Manbeutiche Reichspoft-Berwaltung alle mit ber bel- pen befannt. gifden Boft abgefchloffenen Konventionen gefunbie Boft bes Großbergogthums Luxemburg, bes geschenft. Elfaß und ber Nordichweiz bleiben - ichlimme Aussichten für Die Staatstaffe.

Dangig, 26. Oftober. Durch einen fcmeren Nordsturm ift in ber vergangenen Nacht bier vielfacher Schaben angerichet worben. Die Dunen und die Uferfestigung an ber Geefufte find ftellenweise verwüftet. Im hafenbaffin von Reufahrmaffer find brei Dberfahne mit Buderlabung in Grund gefchlagen, auf ber Rhebe tft bie Ruff "Jofephine", mit Steinen beladen, gefunten, ein Sifderboot aus Beifterneft fenterte. Bei Reufabr ift ein noch unbekannter Schooner gestranbet, bei Beichselmunbe find mehrere Bote und Schiffstrummer an ben Strand getrieben.

Donabriid, 24. Oftober. Seute Morgen ftellten, bem "Sann. Rour." jufolge, Die Bergleute auf bem ftabtosnabrudifden Bergwert am Biesberg bie Arbeit ein, ohne bag vorber Beidwerben ober auch nur Buniche von ihnen verlautbart waren. 3m Dunfel ber Racht murben Dabei Scheiben und Laternen gerichlagen und Orbnungestrafen wegen unentschuldigten Feierns follten niebergeschlagen, bie - übrigens Afford ! Löhne erhöht merben, nach wie vor 3/4 Schichten gulaffig fein. Es ift von ber Direttion ben Bergleuten Brufung ihrer Antrage jugefagt, juvor aber Wieberaufnahme ber Arbeit geforbert. Die Bieberaufnahme ber Arbeit ift indeg feitens ber Bergleute abgelebnt. Der Streif ift fomit noch nicht beendigt. Um Ausschreitungen an Menschen und Sachen ju verhüten, ift auf Requifition bes fonigligen Landrathe, in beffen phriafeitlichem Begirt ber Biesberg liegt, beute Racht eine Rompagnie Solbaten babin abgerudt. - Wie wir übrigens ebenfalls bem "hann. Rour." entnehmen, ift Dberburgermeifter Bruning, welcher ju ben Berathungen bes Provingial-Landtages in Sannover weilte, aus Beranlaffung bes Streits hierher gurudgefehrt.

ansgezeichnetste Aufnahme und ruchaltloseste Anjein Ruf hierin bewährt, als eine wahre Wohlerkennung; seine freimuthige und formelle Bestäthat für einen großen Theil der leidenden Menschvorragende Leistungen. Frl. Spies verfügt
tigung des Bestehens des Dreibundes und des beit zu preisen sein. tigung bes Bestehens bes Dreibundes und bes beit gu preifen fein. maritimen Bufammengebens Staliens mit England erwedt um fo mehr Sigung vom 27. Oftober. - Am 31. Juli Rraft tes Tones faum feines Gleichen findet. rung ber Grenze beschäftigen. Sympathien, als Criept gleichzeitig ben fried - v. J. verkaufte der Fleischermeister Rarl Bauer Ihr Forte ift daber von mahrhaft berauschender Burie, 26. Oftober. Die Budgettommiffion lich en Charafter bes Bundes fonstatirte. aus Alt-Sarnow und bessen und bessen bie fran-Speziell Die ben Drient betreffenden Erflärungen gegend Rubfleifch jum Breife von 30 und 40 bochften Fortiffimo angefommen, fo zeigt fie im goffice Botfchaft beim papftlichen Stuhl geforber-Eriepis werben als ein vollgultiger Beweis bin- Bfg. pro Bfund. Das Fleifch fab im Gangen nachften Augenblid, bag ihre Stimme noch wett ten Betrag. In Folge Diefes Botums gab ber gestellt, bag ber Friedensbund jedem gut aus, ale es jeboch gefocht murbe, entwidelte mehr zu bieten vermag. Diefe Steigerung bes Berichterstatter Caffmir Berier feine Entlaffung. Theilnehmer bei ber Berfolgung der ein- es einen unangenehmen Geruch, wurde unansehn- Tones war namentlich in dem heuberger'ichen Sofia, 26. Oftober. Nach hierher gelang-gelnen Fragen ben freieften Spiel- lich und konnte nicht genoffen werden; selbst die Lied "Gieb einen hauch mir" meisterhaft durch- ten Rachrichten foll in Barna ein Mensch verraum gemahrt. Auch Die Biener Blatter be- bavon gefochte Bouillon war ungeniegbar, nur geführt und machte uns über Die Rraftfulle ihrer haftet worben fein, ber angeblich eingestanden bat, gletten Erispis Rebe mit ben Ausbruden warmfter Einige, welche mit befonbers gutem Magen aus- Stimme mabrhaft faunen. Dabet fteben ihre ju einem Attentat auf ben Bringen Ferbinand fowie ihren beruhigenben Berth.

- Die Opposition in ber frangofifden De- Baris, 26. Oktober. Der wegen Leichen-Fleisch von iner Rab berrührte, welche seit lan- Schönheit, was aus biesem Munde tommt. putirtenkammer fehrt bei Beginn ber parlamen- unterschiebung und seitens ber Biener Bolizei gever Zeit krant und beshalb geschlachtet worden Selbstverftanblich eignet fich die Eigenart bieser tarifden Geffton bie raubefte Gette bervor. In auch noch wegen Bechfelfalfejung verfolgte von var. Bauer hatte bann bas fleifc fur 20 Stimme mit bem tiefen und vollen Rlange bes ber gestrigen Sipung ber Budget-Rommiffion, in Scheurer hat fich in Como erschoffen. Seine Mat- Thir. ingefauft. heute hatte fich Bauer wegen Organs mehr für ernfte Romposition und führte

Majoritat bei Berathung bes Etats bes auswar- lichung ber Untersuchungsatten in ber Dpera Co. bag bas Thier an Rothney gelitten, ertannte binftein'fcher Rompositionen vor, welche fammtlich tigen Amtes ben Boften für bie Botichaft beim mique Rlagesache ju 500 Frants Gelbstrafe ver- ber Berichtshof auf 20 Mart Gelbstrafe event. vorzüglich vorgetragen bie versammelten Buborer

Begen Bilfon wird ber Bormurf erhoben,

Die bereits mitgetheilten Mobalitaten ber

Sorgen. Als fie mit Beginn Diefes Jahres einen bringt in feiner Rummer vom 22. n. St. über britten Boftbampferbienft errichtete, boffte fie auf Starte und Bertheilung ber afghanifchen Streitnigftens auf Die Balfte ber burd bie beiben an- gaben: "In Bald, Tachtapul und Mafar-i-Scherif, beren Dienfte herbeigeführten Ginnahmen und be- ben Sauptorten bes Landes, find fongentrirt 4000 rechnete in Diefer Erwartung Die beträchtlichen Dann Infanterie, 100 Reiter und 40 Befdupe; erweift fich bie gange Berechnung als verfehlt. von ber ruffichen Grenge) 150 Mann Infan-Die erften fleben Monate haben nur eine Debr- terie, 100 Reiter, 2 Gefdupe; im öftlichen Beeinnahme von 9 Brogent, der beste Monat Juli girt in Rundug und Chanabad: 2000 Mann Infogar nur von 7 Frozent ergeben. Da jur Er- fanterie, 1000 Reiter, 20 Befchupe; in Faifabab haltung bes Boftbienftes ein englifder Dampfer und Ruftet je 50 Mann Infanterie, 200 Reiter fich beute Bormittag gegen 10 Uhr die Frau bes vom vorigen Jahre ber bekannt. Mit bewun-

Außer den bisher aufgezählten regulären gent gesteigert. Um ben tropbem noch immer Truppen find im afghanischen Turkestan verfüg. bes 3. Stodwerts aus bem Fenster ihrer Bob- nate wurde vorzüglich gespielt, ebenso bie beiben fortbauernben Rlagen über unburftlichen Boft- bar gegen 25,000 irregulare Reiter, fogenannte nung, in ben bort an ber Strafe befindlichen Liegt'ichen Rompositionen Valse impromptu und bienft abzuhelfen, ift, was nur a loben ift, wenn- | "Studer"; Diese haben feine militarifche Ausbildung Borgarten. Die Ungladliche gab noch Lebens- Rhapsodie hongroise Rr. XII., von benen nagleich die Ausgaben baburd, noch mehr wachfen, und feine taftifche Gintheilung; einige Taufend ber Samburger Dampfer "Frepa" für biefe Linie von ihnen find mit Gewehren aller Art ausge-

Dienft endlich in Ordnung, benn Die von ben Die regularen Truppen find jur Salfte mit bestellt. Leiber aber broben biefer Linie neue bem neuen Gewehr nur felten ftatt, inbeffen Berlufte. Die "Etoile belge" melbet, bag bie ift bie Borguglichfeit ber neuen Baffe ben Trup-

Fortifitatorifche Bauten haben in letter Beit bigt hat, bag fie mit Solland über bie Beforbe- im afghanischen Turfeftan nicht ftattgefunden, nur rung ihrer Boft über Bliffingen verhandelt und ift bie Teftung Achtifcha burd gwei Defenfions-Die englische Boftverwaltung fich biefem Schritte Rafernen verftarft worden. Der Bertheibigung ftupte ben Ropf in Die linte Sand, in welcher er angefchloffen bat. Darnach murbe ber Linie nur bes Amu-Darja-Ufers wird feine Aufmertjamfeit ein Meffer hielt. Durch Bufall wurde er von

Stettimer Fluidrichten

Stettin, 27. Oftober. In einem neuen Birtular bes Reichspoftamtes wird ausgeführt, bağ es wohl julaffig fei, in Drudfachen-Gendungen einzelne Borte burch Unterftreichen ober Striche befonders hervorzuheben. Reuerdings würden aber von Gefcaftsleuten vielfach gedrudte Rarten eingeliefert, beren Rudfeite eine Reibe verschiebener Rotigen mit bem Bermert enthalte, baß nur biejenige Rotig, welche burch Unterstreichen kenntlich gemacht fei, für ben Empfänger Gültigfeit haben folle. Golde Sendungen burfen mieber juguführen.

Ropffdmers ichwand wie mit einem Schlage, und gegenwartige Binterfemefter bereits überfdritten. Berr Fauft batte bas Gefühl, ale murbe fein Ropf ploglich aus einem Schraubftode befreit. Die Erflarung biefer Birfung ift jebenfalls in

fomedent. Die Raufer erfuhren fpater, daß bas fein Radlaffen. Es ift alles volle, abgerundete liegt noch nicht vor.

2 Tage Baft.

feinem Boflieferanten gu ernennen.

gewarnt.

- In letter Beit murbe aus einer Bob.

hat bie Rummer 20038.

- In bem Baufe Moltfeftrage 10 fturgte Raufmanns B., welcher fürglich wegen Sittlichfeitsverbrechens verhaftet murbe, aus ber Sobe

Berletungen jugegogen haben.

am Freitag, den 28. b. M., feine erfte Ber- tretenber gewünscht, Diefelbe verlor fich gufebends. fammlung nach ber Commerpause im Borfenfaale Zwei eigene Stude, ein Rocturne und eine Iaabhalten. In berfelben hat herr Theodor Bee Boftbienft verfeben wird, ift febr unficher. Db- nitionevorrathe befinden fich in ben feften Blagen im Bergleich gu Berlin, Breglau, Samburg, fand vielen Beifall. Dreeben, Leipzig, Roln a. Rb., Ronigeberg i. Br., für bewilligt haben, ift er bis beute noch nicht gel an Batronen finden Schiefübungen mit Dangig, Frankfurt a. Dt., Dagbeburg; Bofon und Bromberg übernommen. An Diefer Berfammlung tonnen auch bie herren Sausbeftger und bie Landwirthe fonftigen Gafte theilnehmen.

- Bor einigen Tagen fag ber Dachbedergefelle Rich. Rubrent auf bem Beriftattplat an ber Scharnhorstftrage an einem Tijch und einem Mitarbeiter an ben Arm gestoffen, bierburd bewegte fich bie Sand mit bem Meffer fonell nach bem Ropf bin und bas Deffer brang in bas rechte Auge. Die Berlepung war berart, bag bas Auge im ftabtifden Rranfenhaus ausgenommen werben mußte.

Ans den Provinzen.

Frequeng biefiger foniglicher Universität liegen nach ber gestern stattgehabten britten Immatrifulation folgende Daten vor : Frequeng im Somnicht gegen Rreugbandporto verfendet werben, und 522, in ber philosophifden 129, Summa 1103. Die Boftanstalten find angewiesen, folche Drud. Abgang bis jum 21. Oftober 1887 in Der facen-Gendungen anguhalten und bem Abfender theologifden Fafultat 130, in der juriftifden 25, in ber medizinischen 140, in ber philosophischen - Mis Migranemittel hat ber feiner Beit 21, Summa 316. Bleibt Bestand in ber theoloju rafcher Beliebtheit gelangte und faft auf teinem gifchen Safultat 250, in ber juriftifchen 47, in Bustifch fehlende Migranestift in der Reuzeit Der medizinischen 382, in der philosophischen 108, einen bedeutenden und überwiegenden Ronfurrenten Gumma 787. Dagu immatrifulirt am 15. Dt Bergbirektors Raifer haben fpater feche Ber- in bem Antifebrin erhalten, welches, junachft als tober in ber theologischen Fakultat 11, in ber trauensmänner ihre Antrage gestellt : erkannte Mittel jur Betampfung bes Fiebers angewandt, juriftischen 12, in ber medizinischen 9, in ber fich auch gegen die verschiedenften Arten von philosophischen 2, Summa 34; am 21. Ditober Ropficmers bemahrt. Und gwar vom gemeinsten in ber theologischen 30, in ber juriftifchen 4, in Schadel- oder Raterweb angefangen, bis binauf ber mediginifchen 13, in der philosophifchen 4, more angefommen. gur ariftofratifchen Migrane von reinfter Rer- Summa 51; am 25. Oftober in ber theologifchen vofitat ift feine Wirkung, wofern nicht Leiben 30, in ber juriftifden 3, in ber mediginifchen 14, organischer Ratur im Gehirn vorliegen, fo be- in der philosophischen 6, Summa 53. Bis jest nachfte Biebung findet Mitte Rovember ftatt. stimmt und energisch, daß ein Dr. Fauft in ber Frequens Summa in ber theologischen Fakultat Gegen ben Roursverluft von ca. 43/a pEt. bet ber "D. med. Bochenschrift" auf Grund eigener 321, in der juriftischen 66, in der mediginischen Ausloosung übernimmt bas Banthaus Rarl Reu-Anwendung an fich ein begeistertes Loblied auf 418, in der philosophischen 120, Summa 925. Das Antifebrin anstimmt. Soon eine halbe 3m Binterfemefter 1886-1887 betrug bie Bahl Berficherung fur eine Bramis von 10 Bf. pro Stunde nach einer bem Grad ber Rrantheit ent- ber Immatrifulirten 910, und gwar 306 Theosprechenden Gabe von Antifebrin spurte er Die logen, 52 Juriften, 437 Mebiziner und 115 erlösende Wirkung, ber bumpfe ober klopfende Bhilosophen. Mithin ift biefe Bahl für bas

Rongert.

Das erfte Abonnements - Rongert ber Ronbem Einfluß bes Mittels auf Das Blutgefaß- gert-Direktion Bermann Bolff in Berlin war weiteren Gifenbahn-Regiments. fuftem ju fuchen. Da außerbem bem Antifebrin außerorbentlich ftart befucht. Der große Gaal feine unangenehmen ober üblen Rebenwirfungen bes Rongerthaufes mar bis jum letten Blate ge- wird aus Belgrad gemelbet : Bien, 26. Ottober. Erispis Bantettrede nachgefagt werden fonnen, baffelbe auch faft ge- fullt. Die Gangerin Fraulein Dermine fand in ben Biener biplomatifden Rreifen Die fdmadlos ift, fo murde bas Mittel, mofern fich Spies und ber Bianift Derr Felir Drey - einer größeren Abtheilung Linientruppen nach - Landgericht. Straffammer 1. - geradezu Erstaunliches leiftet und an Fulle und Ministerrath mit weiteren Dagregeln jur Siche-Bustimmung und erörtern beren große Tragweite, gestattet gut fein fcheinen, fanden bas Fleifch gut- Tone fest wie aus Erz gegoffen, tein Bibriren, gedungen gu fein. Gine amtliche Bestätigung

fahrtäffiger Uebertretung bes Rahrungsmittel- uns die Gangerin hierin eine gange Reihe Schu-Das "XIX. Siecle" wurde wegen Beröffent- gefepes ju verantworten. Da nachgewiesen murde, bert'icher, Brabme'icher, Goldmart'icher und Rulebhaft entgudten. Die Lome'iche Ballabe "Die - Seine Sobeit ber Bergog Georg gu Sach- Uhr" find wir gewohnt, fonft etwas ernfter ge-Achtlich geht bie außerfte Linke bei biefer Strei- er habe gang ungeniet feine Unterredungen mit fen-Meiningen haben gnabigft geruht, ben Malg- nommen gu feben. Die Gangerin febrte mehr dung bes frangofifden Botidaftere beim Batifan bem Untersudungerichter in ber Limoufinaffaire ertraftfabrifanten Johann Soff ju Berlin ju bas Gemuthvolle ber Ballabe, als ben etwas ernften hintergrund berfelben bervor. Inbeffen - Bon bem Boligei-Braffbium in banno- mag fie bamit ben Intentionen bes Romponiften ver ift ber hiefigen fonigt. Boligei-Direktion eine vielleicht mehr entfprocen haben, ale bie land-Barnung jugegangen, nach welcher ein gewisser laufige Auffaffung. Die Lowe'iden Rompo-Ufien. Man fcreibt ber "Rat.-3tg.": Der Sans Weber in Stettin in verschiebenen Blattern fitionen find ja fammtlich fo voll von Gemuth, Die Boftbampfer - Linie Oftende - Dover , Ruffiche Invalide", ber fich jest auffallend viel ein von ihm erfundenes Bulver als heilmittel ge- bag fich baffelbe ftets beim Bortragen Bahn macht der belgifden Regierung fortgefest fcwere mit den Berhaltniffen in Afghaniftan beschäftigt, gen Baffersucht anpreift. Rach bem argtlichen brechen muß. Ginige beitere Lieder, wie "La Gutachten tann Diesem auf seine Bestandtheile Smortina", lombardifches Bollelied, "O hush geprüften Bulver Die ihm von bem Berfertiger thee my baby" von Benfchel, "Mein Liebster eine Mehreinnahme von 50 Brogent ober me- frafte im afghanischen Turkeftan folgende An- angepriefene Beilwirfung burchaus nicht guerfannt ift ein Beber" von Silbach und eine Rompowerben und wird beshalb vor biefem Schwindel fition aus ben "Läufchen un Riemels" unferes Mitburgers herrn Mufifbireftors Lorens, melde Die Gangerin jugab, zeigten gur Genuge, bag Mehrausgaben nach biefem Magftabe. Da aber im westlichen Begirt fteben in Maimene 1500 nung bes Saufes Babelsborferftrage 25 eine fil- Frl. Spies auch in Diefem Fache Meifterin, ja bie belgischen Boftbampfer wegen ihrer Unbrauch- Mann Infanterie, 500 Reiter und 12 Gefdute; berne Bylinder-Remontoir-Uhr (Rr. 40660) und bag ihr der humor babet wie ein Schelm im barteit außer Dienft gestellt werben mußten, fo in Andchoi (nordlich von Maimene, 30 Rilometer aus einer Bohnung des Saufes Ronigsthor Rr. 2 | Raden fist. Ginige berfelben, wie bas lombareine goldene Damen-Remontoir-Uhr mit goldener bifche Bolfelied und "Mein Liebfter ift ein Be-Rette und 3 Mungftude geftoblen ; lettere Uhr ber", ernteten einen mahrhaft enthuftaftifden Beifall.

herr Felix Drepschod ift uns icon bernemerther Technif vereinigt er einen feelenvollen Bortrag. Die Beethoven'iche C-dur Go-Beiden von fich, boch foll fie fich fcmere innere mentlich bie lettere burchfclug. In bem Chopin'ichen Rendo Es-dur (op. 16) hatten wir bie - Der Begirtsverein "Mittelftabt" wird Martirung ber leitenben Melobie etwas hervorrantella, zeigten herrn Drenfched auch ale taein Referat über Die Strafenreinigung Stettine lentvollen Romponiften, namentlich fein Rocturne

Want and Literatur.

Ein ausgezeichnetes Rachichlagebuch bilbet für

Brafft, Illuftrirtes Landwirthichafts-Leri= fon. Beriin bet B. Baren.

Une liegt von biefem Berte bie erfte Balfte por mit febr gablreichen Abbilbungen und trefflichem Terte, ber über alles Biffenswerthe grundliche Ausfunft giebt. Bir fonnen daber bas Buch jedem Landwirthe warm empfehlen.

[320]

Bermischte Flachrichten.

- (Ein sonderbares Bulletin.) Aus Rom fcreibt man bem "Biener Frmbbl.": Das offigielle Cholera-Bulletin einer fleinen Stabt Sigiliens, mofelbft bie Cholera in ben letten Monaten arg gehauft batte, wies an einem ber letten Greifemalb, 26. Oftober. Ueber bie Tage folgenden Tert auf: "Bom 15. auf ben 16. Oftober famen in ber Stabt 0 Cholerafalle vor, bavon in ber Altstabt O, in ber Borftabt O, in ber Umgebung O Falle mit O Tobten. Man mer-Gemefter 1887 in ber theologifchen Fafultat muß baber eine erfreuliche Befferung fonftatiren. 380, in ber juriftifden 72, in ber mediginifden Die Berftorbenen geboren fammtlich ber armeren Rlaffe an."

> Schiffsbewegung. Der Boftbampfer " Elbe", Rapt. G. Meyer, vom Rorbbeutichen Lloyd in Bremen, welcher am 15. Oftober von Bremen abgegangen war, ift am 25. Oftober mobibehalten in Remport angefommen.

- Der Boftbampfer "Main", Rapt. D. Bobefer, vom Norbbeutichen Lloyd in Bremen, welcher am 12 Oftober von Bremen abgegangen mar, if am 25. Oftober mobilbehalten in Baltt-

Bantwejen.

Soleffice Aprozentige Rentenbriefe. Die burger Berlin , Frangoffice Strafe 13, bie

Berantwortlicher Rebafteur 28. Siebers in Steth

Telegraphische Depeschen.

Roln, 26. Oftober. Die "Roln. 3tg." bementirt offigios bie Delbung betreffenb einen Antrag an ben Reichetag jur Formirung eines

Bien, 26. Oftober. Der "Bolit. Rorrefp."

Der Rriegeminifter orbnete bie Entfenbung

Pes Vaters Schuld. Rad bem Englischen von G. Antichlad.

Mle fie bie hintertreppe binab glitt nach ben Raumen, Die ber Dienerschaft angewiesen maren, fant fie bald eine Thur, welche nach bem Bart führte. Sie gitterte und erichraf bei jebem noch ie leifen Ruirichen und Rrachen ber Riegel, als fe bie Thur öffnete, bis fle endlich in bie vom Mond erhellte Racht binaus eilte, fich nicht eber ficher mabnent, ale bie fie unter bem Schatten ber Baume babinflog.

Die Sunde an ber Rette mochien wittern, baß tein Wild hielt und fomit teine Wilbhüter auf ber Befigung maren.

Bebe Minute flieg ber Mond bober und bober, bergig und lag mich fterben!" ben großen Part und bie Bartenanlagen mit feinem weißen Lichte überfluthenb, und Winnie flob angftlich an ben buntlen Schatten vorüber, gleich einem icheuen Reb, ihren Weg nehmenb, wo bie alten Baume und boben Gebuiche am bichteften ftanben.

umber lagen bie weiten gelber, Balber und Bie- tragen wirb.

Das Blut und seine Zirkalation. Fast alle Leben haben ihre Grundursache in einem

Schlechtes Blut und seine träge Itrfulation in

tranthaften und unreinen Blute, und fonnen bie meiften Beiben und Gebrechen burch gefundes Blut gehoben wer-

Berbindung einer reizenden Ursache ober Entzündung, 3. B. Erfältung, Aufregung ober Berftobfung verschulden fast alle Leiden Gine Ansamulung des Blutes, webn unnatürlich, in irgend einem Organe des Körpers ver-

urfacht Entzundungen und hemmt bie Birkulation, mos

burch bos menschliche Syftem in einen frankhaften Bu-

ftand versetzt wird. Gefundheit ist eine freie Zirka ation, Krankbeit ist die Hemmung des Blutlaufes. Aus dem Blute, dieser großen Quelle der Lebenskraft, entnehmen wir Stärke des Geistes und des Körpers. Durch gutes Blut wird unser Spiecu aufgebaut und erhalten Benn

bas Blut mit Unreinheiten belaben, ift es ein ficheres

Beiden, daß die Filtrir-Apparate des Blutes, bas find die Mieren und die Leber, fich in einem krauthaften Zu-

Kande besinden. Das beste Mittel, diese wichtigen Organe wiederherzustellen, ist Warner's Safe Cure. Bertauf nur in Apothesen 2c. Difnitt-Haupt-Depot: F. W. Weyer, 16 Reifschlägerstraße, Stettln.

Rur der Erfolg hat ihnen zu der allgemeinen

Anwendung verholfen. Stettin. Gechrier Herr l Ich habe Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen schon jahrelans in Gebrauch gehabt und haben mir solche bei meinem Leiden (Unterleids- und Magendeschwerden) vor-

gügliche Dienfte geleiftet; wenn nichts hat helfen wollen,

so haben die Schweizerpillen siets, schon nach Einnahmen von 10 Stück sehr gut gewirkt, und war ich immer wie nen geboren Ich habe beshalb auch nicht unter-

wie neu geboren Ich habe beshalb auch nicht unter-laffen, dieselben überall zu empfehlen, selbst in die höch

ften Kreife haben biefelben auf meine Empfehlung bier Eingang gefunden und haben überall Butranen erwedt

Wine A. Link,

Sochachtung und Ergebenheit

tur ichien fie felbft gu fein.

Mandmal unterbrach bas Birpen ber Grille Stille, fonft lag aber Alles fo rubig ba, ale ob felbft bie Baume und Grafer ichliefen.

Bie oft hatte fich Winnie nicht icon im Leben einfam und veriaffen gefühlt, boch niemals fo einfam, wie in Diefer fdredlichen Racht. Da über ein gleiches Schidfal beflagen ? Doch nein, ftand fle nun, heimathlos und ohne Freunde! bas ift nicht mahr, freundlos war fle nicht!" Die nadte Erbe mar bas einzige Lager, bas fie fubr fie ploplich, fteben bleibend, fort. ihr eigen nannte, ber fternenbefaete himmel bas einzige Dad, bas fie ichüpte.

"D großer Gott, allmächtiger Bater," tief fie angstvoll aus, indem fle auf bie Rnie im fauchten Moofe nieberfant und Die Banbe gefol-Jemand por bem Saufe war, benn fie bellten tet gen Simmel emporhob, "verlag mich nicht in laut in ihren Gutten. Dies veranlaßte fie gu meinem bitteren Elend, fonft bin ich in ber That usch rascherem Lauf, gludlich barüber, bag Lord ohne Sout und Freund. Geleite Du mich auf Dutchefter fic aus Mitleib mit ben armen Thieren meinem bornenvollen Bfabe burch bas Leben, gieb mir Duth, mein Loos ju ertragen, mich in mein Schidfal gebulbig gu ergeben, ober fei barm-

Ein heftiger Thranenstrom folgte biefem bei fen, inbrunftigen Gebete und brachte ihrem über vollen Bergen Erleichterung, und als fic bas Mitleid unterwerfen. Benn ich on bie guten, arme, ungludliche Dabden erhob, fublte fle fich freundlichen alten Leute gurudbente, bie mit fo wie neugestärft und berubigt.

Mandmal fuhr fle erichredt gujammen und beschäftigt, als bag fle noch an Die Stille ber ren Ortes Benwalling mit feiner Gee, feinen trat gitternb gurud, indeg ihr Berg por Angft Racht und Die fpate Stunde gebacht batte, fo Moven, ben fconen Felfenriffen und Rlippen, fo faft borbar folug, wenn fie mabnte, baf Je- baf fie alle Furcht, bie biefe ibr fonft hatten ift es mir, als ware ich wieber bie gludliche manb fich nabere. Doch bann glitt nur ein Safe einflößen tonnen, vergaß und rubig ihren Beg leine Binnie, Die ich mar, ebe biefes Elend ober Raninden über ben Weg, ober ein Bogel burch bie Felber - ba fie abfichtlich bie große aber mich bereinbrad. Mir ift, ale follte ich flog burch bie 3meige eines Baumes, und fle Landftrage vermieben batte - weiter manberte, nach Sause geben, als fabe ich bas Antlig meifcritt wieder furchtlos und mit frifdem Diuthe ber fie nach einer brei Meilen von Dutchefter ner theuren, unvergeflichen Mutter wieder, mit Rach einer halben Stunde hatte fie bas Ende lag in ihrer Abficht, nach London ju geben, ba ich wieber bas Schelten bes guten, ehrlichen Evan

fen, und bas einzig lebenbe Befen in biefer Ra- | Doch bie eine Frage blieb ihr ftete unbeant- | vortommt. Ma, bin ich erft bort bei ihnen, wortet : mas follte fle bort beginnen ?

"Bie bie Dutter, jo bas Rinb!" fprach fle ober ber Befang einer Rachtigall bie nachtliche mit wehmuthigem Lacheln vor fich bin. "Gerade wie ich jest, fo mußte auch fle flieben, von bem einen Bebanten nur befeelt, ihre Schanbe ju berbergen. Sie lebte ein freudlofes Dafein und farb an gebrochenem Bergen. Warum follte ich mich

Bie ein Blit war ihr bie Erinnerung an ben alten Gifder und fein Weib gurudgefehrt, an bie guten, alten Bretberide.

"Ich werde ju ihnen geben!" rief fle ohne Bogern aus, mahrend ihre Buge fich ploplich erhellten. "Die guten, alten Leute, fie liebten mich auftlichtig, obgleich ich es bamale fo wenig verbiente, und eine Stimme fluftert mir gu, bag fie mir nun ein Dbbach nicht verfagen werben. Rein, ibre Bergen find treu wie Gold, por ihnen brauche ich feine Beranderung ju befürchten. Doch es barf tein Betrug mehr ftattfinden, j will nicht langer bie Beuchlerin mehr fein, fonbern ihnen Alles rudhaltlos gefteben und mich bann ihrem treuer Liebe an meiner armen Mutter bingen, Sie mar gu febr mit ihren truben Gebanten | - wenn ich ihrer gebente und bes fleinen, theuentfernten Giferbahnftation bringen follte. Es feinen fanften, traurigen Bugen, - ale borte ber Befigung Lord Dutchefter's endlich erreicht, fie bort vor Rachforschung und Berfolgung am beffen mobimollende Abfichten ich als milbes Rind und als fie bie Grenze überschritt, beschlich fie gesichertften war - in Diefem neuen Babylon, so oft verkannt. Ich bin ber Liebe, des Schupes bessen beffen Schornfteinen ber blauliche Rauch in die ein so elendes Gefühl grenzenlosen Berlaffen- wo so manches Berg vor Rummer ichon ge- und bes Mitleids ber guten alten Leute so ge- rubige, flare Luft emporstieg, und ba waren auch feins, baß fie vorzweiflungevoll fteben blieb. Rings brochen und unendliches Elend im Geheimen ge- wiß, daß fich mein Berg viel leichter fühlt und bie Fifcher, mit ihren Booten und Reben be-

werbe ich gewiß feie Rube und ben Frieden wieberfinden, Die ich ale Bifomteffe Afbhurft feine Stunde mehr befeffen haben wurde. Auch werbe ich bort viel ficherer fein, als irgendwo auf ber weiten Welt, folof fle; benn niemand wirb baran benten, mich in bem armlichen, fleinen Sifderborfe gu fuchen."

Die Erinnerung an bie Bretherids ließ fie ihren Plan betreffe Lonbon aufgeben; bennoch aber, als fich nach langem Warten endlich ber Rachtzug ber Station naberte, nahm fie ein Billet nach ber Sauptftabt, um alle Rachforfdungen gu vereiteln, falls tennoch Jemand ihre Spur verfolgen follte. An einem Anotenpuntte ber Eisenbahn flieg fle inbeffen aus, um fich von ba aus birett und ohne Bergug nach Benwalling gu begeben.

Je mehr fle fich bem fleinen Orte naberte, befto beiterer murbe fie, und als endlich bie frifche Seeluft fie wieber ummehte, ba batte fle por Freude weinen fonnen.

Sie war ben gangen Tag bindurch gereift, unermudlich vorwarts ftrebend, nur bas Biel ihrer R. fe por Augen babenb. Es war nabezu Connantergang, als Binnie von bem Bagen fprang, ber fle von ber Station bierber gebracht batte, und als fie ben fteinigen Pfab binabfdritt, ber nach ber fleinen Bucht führte, über welche bie Gonne ibr rothgolbenes Licht ergoß, erkannte fle mit freudig pochenbem Bergen feben alten Baum und Felfen. hier mar bie Wand, welche bie tleine Schindelhütte ben Bliden verbarg und fie vor Rord- und Oftwinden fcutte. Dort war ber Strand, wo Fluth und Ebbe um Die braunen, folüpferigen, mit Geetang bebedten Geifen fpielten, und fle fo gern umbergefprungen war, Mufdeln und Pflangen fuchend.

Da bruben lag auch bas Sifderborf, aus fogar mein Elend mir viel fleiner und geringer | faftigt, wie fle biefelben fo oft gefeben batte.

XIV. Jahrgang.

XIV. Jahrgang.

Deutsche Rundschau

herausgeber: Julius Robenberg. Berleger: Gebriider Paetel in Berlin.

Die "Dentsche Kundschau" nimmt unter den deutschen Monatsschriften gegenwärtig unbestritten den ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt der bedeutendsten Novellisten, der geseiertsten Denker und Forscher hat die "Deutsche Kundschau" durch die Mustergültigkeit ihres Inhalts allgemein anserkannte Geltung als

repräsentatives Organ der gesammten dentschen Kulturbestrebungen

Nichts ist von dem Programm der "Deutschen Rundschau" ausgeschlossen, was in irgend welcher Beziehung zu der geistigen Entwicklung unserer Tage steht; in ihren Essabs sind die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung niedergelegt; in ihrem novellistischen Theile dietet sie die hervorragendsten Werfe unserer besten zeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniken solgen gewissenhaft allen bedeutenden Borgängen auf den Gebieten des Theaters, der Musik und der bildenden Kumft; ihre literarischen Rrititen, von den angeschendsten unserer Krititer verfaßt, heben aus ber Fluth ber Ericheinungen Dasjenige hervor, was — sei es in der Belletriftit, sei es in der wissenschaftlichen Literatur — irgend welchen Anspruch auf Beachtung feitens der gebildeten Kreise unserer Nation verdient.

Die "Deutsche Rundschau" erscheint in zwei Ausgaben:

Monats=Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Preis pro Duartal (3 Hefte) 6 Ma Halbmonatshefte von mindestens 5 Bogen Umfang. Preis pro Heft 1 Ma b) Halbmonatshefte von mindeftens 5 Bogen Umfang. Preis pro Heft 1 Me Abounements nehmen alle Buchhandlungen und Postansfalten entgegen. Probehefte sendet auf Verlangen zur Ansicht jede Buchhandlung, sowie die Verlagshandlung von

Gebruder Paetel in Berlin W., Suhowftrafe 7.

XIV. Jahrgang.

XIV. Jahrgang.

Prenkischeitraße Rr 108. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind d Schacktel # 1 in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz im rothen Grunde mit dem Namenszua R. Brandt's. Borrenbericht.

Stettin, 27. Oktober Better; schön Temp. +

Beizen wenig verändert, per 1000 Klgr. loto 150 bis 154 bez., per Ottober 155,75 B. u G., per Ottober-November bo, ver November-Dezember 156—156,5 bez., 156,25 B. u. G., per April-Mai 166 bez., 166,5 B. u. G. dioggen wenig verändert, per 1000 Rige, into int. 108 bis 110 bes. per Ottober 111,5—112 bes., per Ottober Robember do., per Robember Dezember 111,5—112 per April-Mai 120,5 bez.

Berfte ohne Handel. Hafer ftill, per 1000 Klgr. loto ponim. 98-103 Ribbel still, per 100 Klgr. loto o. F. b. Al 49,25, per Ottober 48,25 B., per Ottober-November 48 B., per April Mat 49 25 18.

Spiritus fester, per 10,000 Liter % loto o. F. 93,3 bez., loto 70er unverst. 85,75 bez., per Ottober 70er do., 85,75—36 bez., per Ottober 50er do., 47 bez. u. E., per Nobember Dezember 93,50 G, per April-Mai 99 B. u. G.

Metroleum loto ber 50 kelar loto 10,9 berft. beg. ? Baugewerkschule Wintersemester 1. November b. 3. Edmigelb 80 Wart

Stettin-Kopenhagen.

Bostdofr. "Titamis", Kapt. Bient'e. Bon Siettin jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm. Bon Kopenhagen jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.

1. Kajüte A 18, II. Kajüte A 10,50, Dec A 6.

Sins und Ketours, sowie Kundreise Billets (46 Tage gillfig) 3n ermäßigten Breifen am Borb ber "Titania" erhältsich.

Bud Christ. Gribel

Größtes Sarg-Wagazin Skilling on A. Fleiss, Leichenkommissuring 7. abere Breitelrage 7.

(Sitter und Grundstille jeber Art, Milhlen Brauereien, hotels und Cafthofe über nimmt zum Berkauf

VI. Stoltor, Berlin. Alexandrinenjirake 99 Ein Sopha mit Fantenilles, nen, Rupferfarbe, ift billig zu verkaufen

Rojengarten 1, parterre rechts.



Verzeichniss

aller Neuheiten für Herbst and Winter

in seidenen, halbseidenen, wollenen, halb- und baumwollenen Kleiderstoffen für Haus und Promenade, wie für Gesellschafts- und Ballzwecke; Elsasser Weisswaaren für Wäsche und Négligé; Flanellen,

Futterstoffen; Plüschen, Sammeten, Velvets, Kostümen, Paletots, Mänteln, Regenmänteln, Morgenröcken, Jupons, Schürzen, Tüchern, Echarpes, Plaids; Spitzen, Spitzenstoffen jeder Art, Rüschen, Schleifen, Hauben, Coiffuren; Taschentüchern, Cravatten, Cachenez, Fächern und Schirmen, Reise-, Schlaf- und Bettdecken; Möbel-Cretonnes, weissen und crême Gardinen, Stores, Tischdecken, Teppichen, Läuferstoffen etc.,

ist erschieben

und wird auf Wunsch gratis und frei zugesandt.

Proben, Modebilder und feste Aufträge von 20 Mark an postfrei.

Indiafasern, Seede, Roßhaare, Gurte, Springsedern | Rellevei und Komtoir Frauenstraße 24 zum 11. Januar 1888 zu vermiethen.

Vekanntmachung.

Stettin, ten 22. Ottober 1887. Mui 19. b M., Abends zwischen 6 und 7 Uhr, find hinter Fort Wilhelm bon einem unbefannten Manne mit einem 9 Jahre alten Rnaben ungudtige Sand ungen orgenommen worden. Auf das Gichrei des Knaben find einige Männer hinzugekommen, worauf ber Thater bie Flucht ergriff.

Rach Aeußerung bes Knaben foll ber Thater von ben Mannern erfannt worben fein. Dieselben werben b'ers mit ersucht, fich schleunigst im Krimir al-Kommiffariat, gr. Wollweberftr. 60-61, 3 Tr., zu ihrer Bernehmung

Ronigliche Polizei-Direktion.

v. Müffling.

Berpachtung ber foniglichen Domaine Möffin im Saatiger Rreife

von Johannis 1888 bis bahin 1906. Gesammtfläche 389,132 ha barunter 803,244 ha Ader,

53,105 ha Wiesen, 17,188 ha hittung und 6,27i ha Holzungen mit einem Grundsteuer = Reinertrage von 3894,71 M Lizitationstermin am

23. November b. J., Bormittage 11 Uhr, in unferem Situngszimmer. Erforberliches Bermögen 62,000 de Besteres por bem Termin bem Domainen-Departementsrath Regierungsrath von Bunau nach zuweisen.

Bachtbebingungen in unferer Registratur und auf ber Domaine Mösfin einzusehen. Stettin, ben 22 Ottober 1887.

Rönigliche Regierung,

Abtheilung für birette Steuern, Domainen

und Forsten. v. Podewils.

Fefanintinachung.

Das der Sochsten Buteherrichaft von Flatow im Kreise Flatow, in Westpreußen, 8 km von Flatow und ber Schneibemühl-Dirichauer Gifenbahn entfernt belegere Borwert Gurfen, welches nach ben gur Regulirung ber Grundftener vorgenommenen Ermitteinngen einen Flachen-

raum 2 ha 40 ar 30 qm. an Sof- und Bauftellen Gärten 538 = 08 = 90 = Wiesen 45 = 25 = 10 = 54 = 10 = 70 = 17 = 96 = 80 = Beiden Bewäffern, Wegen, Unland

zusammen 659 ha 02 ar 60 gm umfaßt, joll nebft ber wirthichaftlichen Rugung ber por= hanbenen Gebäude, bem lebenten und tobten Inventarium handenen Gebatice, dem ledenken und loden Indentarium und den vorhandenen Inventariensaaten vom 1. Juli 1888 bis dahin 1906 im Wege der Submission ver-pachtet werden. Die Pachtedingungen sind bet dem unterzeichneten Rentamte und in Berlin im Balais Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Leopold von Preußen in den Vormittagskunden von 10 bis 2 Uhr einzusehen und werden alle auf die Bacht Bezug habenben Rachrichten bon hier aus mitgetheilt, gegen Grftattung ber Ropialien auch die Bachtbedingungen abschriftlich fandt Die abzugebenden Gebote find an den Königlichen Geheimen Regierungerath herrn Dehnide in Berlin SW., Schönebergerstraße Rr. 13, spätestens bis jum

Die Zuschlagsertbeilung erfolgt spätestens bis zum Februar 1888. Die Pachtbewerber müssen außer ber Qualification als tuchige Landwirthe ben Befit eines eigenen Bermögens von 54,000 M nachweisen. Flatow, ben 24 Oftober 1887.

Pringliches Rentamt.

Dr. Huth's

Banadorn - Burstitut.

Charlottenburg b. Berlin, Bismark-Str. 114. Die Zöglinge besuchen das hiesige Kaiserin-Augusta-Gymnasium u. d. Realschute (Prospekte und Referenzen in der Anstalt.)

efaux.- u. Centralf.-Doppelflinten 4 M. Teichin, Luftpifiolen v. 6 Man, Mevolver und Jagdgerathe liefert billigft. Berfandt umgehend. Unter Garantie.

GREVE's Gewehrfabrit, Renbrandenburg.

Ginige lebnten trage umber, Andere befferten ihre Bir Alle muffen fterben - thre theure Mutter Audlanft fragen fonnte, ebe fie einer fo bitteren gen gu leiften, welche bei ber Firma bes Ge-Rebe aus, Die Meinen ihr Bfeifchen randent, lag bort begraben ; lagen am Enbe gar Evan Enttaufdung entgegen ging ; allein fein Denich Alle aber in traulichem Geplander. - Ach, und fein treues Beib auch fon bort ? Sie muß- ließ fich in ihrer Rabe feben. fie hatte faft fagen tonnen, was es war, ten febr alt fein, baran hatte fie noch gar nicht worüber fie fich unterhalten; benn es tam ihr gebacht. In ihrer Trubfal hatte fie fich bas por, ale batte fie biefelben erft geftern veilaffen, alte Chepaar genan fo vorgestellt, wie fie es in und bie Leute in Benwalling erlebten febr wenig ihrer Rindheit gefannt hatte. Sie hatte gang Renes.

Bie rubig und friedlich fich bas arme, mube ben fonnten. Madden in Diefer Umgebung fühlte! - Bar benn wirklich all das Erlebte mahr, ober hatte fürchtete, weiter ju geben. Wie groß murbe Bartchen. Alles fab noch gang wie fonft aus, fie nur einen bofen Eraum gehabt, aus bem fie nicht bie Enttaufdung far fie fein, wenn bem nun ploglich ermachte ? hatte fie am Ende gar wirklich fo mare, wenn ihre Freunde gar nicht lich faben, fo mar ihr bies tein ficheres Beichen. nie tas theure Benwalling, ben lieben alten Evan mehr auf Erben weilten! Beffer mare es bann und feine Frau verlaffen ? Es mar ihr fo fonberbar gu Muthe, baß fie in frobliches Lachen treten batte. ausbrach, indeg boch beige Thranen über ihre Wangen liefen.

Blöglich, ale fie auf einer Biegung bes foma. Ien, unebenen Pfabes anlangte, blieb fle, tief mel empor - fomit mar bas bauschen wenig. aufathmend, fteben. Bas mar es, bag fie fo machtig angriff? Der Anblid bes fleinen Fried. Frember mochte ihr am Ende bie Thur öffnen, bofes, der ploplich vor ihr auftauchte, marf feinen ftatt bes ehrlichen, wettergebraunten Evan. Gie lia Southwood follte in feche Bochen ftattfinden, Todesschatten über ihre Freude bes Wiedersehens. blidte fich nach Jemand um, den fie erft um und in der halfte der Zeit waren die Zahlun-

Bie traulich, wie befannt ihr Alles vortam ! Beibe gereift hatten, jene ins Grab gebracht ba-

Es schien ihr bies nun so gewiß, daß fte für fie gemefen, wenn fie ben Drt nie wieber be-

gurud, bie nun vor ihren Bliden balag. Der wurde. blaue Rauch flieg aus bem Schornftein jum bimftens bewohnt ; boch vielleicht von Fremben ! Ein

"Ich bin recht thöricht," fprach fie endlich; "ich will mich lieber auf bas Schlimmfte gefaßt maden und muthig weitergeben."

Go fdritt fle benn ben Pfab binab und bevergeffen, bag bie gebn Jahre, bie fle jum fant fich balb vor ber fleinen butte. Beife Garbinen hingen an ben Fenftern, Fifchernete Blumen wie ehebem blühten in bem fleinen boch ba alle Fischerhütten fich hierin ziemlich ahn-Go eilte Winnie benn haftig burch ben fleinen Barten und flopfte an ber Thure an, - bann

41.

Die Sochzeit von Edmund Sebright und Ju-

brightiden Banthaufes fällig maren. Die Inhaber beffelben waren gludlich ber ihnen brobenben Gefahr entronnen und faben ihren Rubm aufe Reue in ber Geschäftswelt befestigt, ohne bag ber fleinfte Datel ober ber geringfte Berluft irgend Jemanden babei betroffen.

Der Bantier mar wieber er felbft geworben und ging mit mannlicher Burbe und geraber bingen über ber niederen Mauer und Diefelben Saltung burch feine Romtoire, und man borte wieder wie ehemals oft fein bergliches, gutmuthiges Lachen. Auch Tante Lavinia mar wieber bie beitere, freundliche gute Dame, Die fie ftete gewefen, und fie fühlte ihr Berg unaussprechlich erleichtert barüber, bag Alles, Dant Julia Southwoods ehrenhafter That, fo gut geworden und trat fie einen Schritt gurud und martete fie nun feine Daste mehr ber Belt und ihrem Ein angftliches Gefühl hielt fie von ber butte mit angftlichem bergtlopfen, bis man ihr öffnen theuren Reffen Ebmund gegenüber gu tragen

(Fortsetung folgt.)





Borchardt's Mtöbel:, Spiegel:

u. Polsterwaaren-Magazin, 16-18, Beutlerftr. 16-18,

parterre, erfie, zweite u. britte Etage, empfiehlt Blöbel in allen Holzarten von den einfachsten bis zu den elegantesten in größter Answahl zu nicht dagewesenen billigen Preisen

Max Borchardt. 16-18, Bentlerftraße 16-18.

Tragbare Deven

mit Carbonnatron-Beigung. Die Defen brennen ohne Schornstein ranch- und geruchlas und werden behördlich auch da gestattet, wo sonst Feuerungsanlage untersagt ist. Bielf. anerk u pramiirt. Diese Defen funktioniren ohne Beaufsichtigung u. Bedienung Tag und Nacht vollständig gefahrlos. Ofen, eleg. vernic... ca. 1 m hoch, inkl Füllung für ca. 2 Monate Carbon bef. sich in jed. größ. Stadt des Kontinents u.

Carbon-Ratron-Seig-Cie. A. Nieske, Dresden

descenses and a second In meinen
Centralgeschäften und beinahe
Filialen, wie bei jeder BahnhofsBestauration in Deutschland sind meine garantrt
reinen, gesunden, ungegypsten, französischen, ächten

Naturweine Naturweine a Ausführl. Preis-Courant gratis u. france. [Nº 82. von 1/4 Liter (Carafons-Pat.-Verschl.) an zu haben Oswald Nier, Haupt-Geschäft: Berlin. 🦃

Centralgeschäft in Stettin:

Kl. Domstrasse 5.

A. Suhr, Mönchenstr. 29-30. C. Kurth, Pölitzerstr. 83. Heyl & Meske, Kohlmarkt 8. Gustav Seidel, Bredow. C. Schack, Unterbredow. Schwanen-Apotheke, Züllchow



Belozipedrabrit Frankenburger Ottenstein, Nürnberg.

Beiftungefähigfte Fabrit von Belogipeben aller Art. Billigfte Bezugsquelle von Rohtheilen und Bu-Dampfbetrieb, Bernicklungs- u. Emaillir-

> Anstalt. Tüdtige Bertreter gefucht.

Bettfedern!!!

ganz nen, ungeriffen, gut gereinigt, gran à 18fb. 60 .S., M. 1, 1,25, feinst 1,50, weiß à 18fb. 1,50, 1,75, 2, 2,50, feinst 8 .M.,

weis a Pio. 1,60, 1,65, 2, 2,00, settlip 5 ..., ovie alle Sorten geriffener neuer Bettsebern, gran à Pib. 80 .3, 1,25, weiß à Pib. 1,50, 2, 2,50—8, settlik 8,50, bersendet gegen Nachnahme, von 9 Pib. an franto, 30K-und padfrei die Beitsebernhandlung

E. Brückner, Prag, Geifigasse 4.

Ansführliche Preisliste gratis und franso an Jedermann.



Für 10 Mark

Größte, verbreitetste beutsche Denatsschrift, alle Gebiete umfaffenb. Musterhafte Gebiegenheit u. äußerft zum amüsanter Inhalt burch Mitarbeiter und Rünstler ersten Ranges verbürgt. — Biele Runftblätter. Wertvolle Extrabeilagen. Alles in Allem: Beftes Blatt für jede Samilie. Rur 1 Mark jedes Seft. Wegen hoher Auflage bestes Insertionsmittel. - Jett besonders zu beachten: Ein grandioses

Stralsunder Baumschulen M. Lorgus. Bei Beginn ber Berbftpflangung empfehle ich meine großen Borrathe von Obst., Allee:, Zier: u. Trauerbäumen, Zier:, Johannisbeer: und Stachelbeer: Sträuchern, hochstämmigen und niedrigen Mosen, Heckensträuchern, namentlich Weißborn-, Ligurtrum u. Rothtannen 2c.

Panorama: "Die Jungfrau" im Alpenglühen, von der Wengernalp aus gesehen.

in bester Auswahl. Sämmtliche Bäume, Sträucher 2c. werden in **gesunder, gut bewurzelter** Waare abgegeben. Von 400 in Frühjahr 1887 gepflanzten Aepfels und Birnbäumen an der Frimmen Milsower Chaussie (welche letztere in diesem Herbst mit ca. 3000 Obstbäumen fertig bepflanzt wird) sind trop der anhaltenden Dürre und des exponirten Stadtortes (einige durch Haselfraß beschädigte Bäume ausgenommen) nur 2 Stild eingegangen. Preisberzeichniffe ftehen auf gef. Berlangen franto zu Diensten



nach Borichtlt von Dr. Odear Liebreich, Brofessor ber Arzneimittellebre an der Universität zu Berlin.
Berbauungsbeschwerden, Tragbeit der Berbauung Sobbrennen, Magenberschleimung, die Folgen von Unmäßigleit im Effen und Trinten werden durch diese angenehm ichmedende Effenz binnen turzer Beit beseitigt.
Breis p. 1/1 Fl. 3 M. 1/2 Fl. 1,50.

Schering's Grüne Apotheke

Borlin N., Chauffee-Strafe 19. Rieberlagen in faft fammtlichen Apotheten und ben renommirteften Drogenhanblungen Brieftiche Befiellungen werden prompt ansgeführt.

Schering's Malzextrakt Schering's Pepsin-Essenz

Theodor Pée. empfiehlt Breitestrasse 60.

Roeder's Bremer Börsenfeder



in 5 Spitzenbreiten ist und bleibt trotz aller sogenannten Neuerungen und Imitationen die

beste Bureau- und Komtoirieder. Jeder Versuch wird diese Empfehlung rechtfertigen. Durch alle Sehreibwaaren-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Berlin 80., 8. Roeder, Königl. Hoflieferant.

Siebenbürger Kellerverein.

Weinproducenten-Genossenschaft in Klausenburg.

Königl. Ungarischer Hoflieferant, empfiehlt seine reinen unverfälschten Naturweine von

französischen und Rhein- und Mosel-Reben, rothe Weine von 1,00 Mark die Flasche an weisse Weine - 0,80 und versendet Preis-Courante auf Wunsch franko.

Haupt-Niederlage Berlin C., Spandauer Brücke 6. Wisotzky & Co., Weingrosshandlung

Wilhelm Köpsel

Berlin W. 8, Mohrenstraße 50, gediegene Ferrengarderobe nach Maaß, Civil-Uniformen,

beehrt sich den Gingang seiner Neuheiten für Gerbst und Winter zur Kenntniß zu bringen.

Wichtig für Magenleidende.

tine Zimmernhr mit Schlagwerf.

Das Wert ift sehr solives, prachtostes, nach dem neuesten großes, fein polives, prachtostes, bei allen überhanden dem gegen Bostnachnachne.

Dipue ein Absührmittel au ein, bringt mein bekanntes moch so veralteten Magenleiden sichere Dülfe. Um sedem Zweisel an begegnen und weil ich im Boraus kein Bertrauen beauspruche, din ich bereit, an wirklich Leidend entsprechende Gratisproden, jedoch nur von hier aus großes, fein polives, prachtvolles, nach dem neuesten Zudennen zu lassen.

Dipue ein Absührmittel au ein, bringt mein bekanntes moch so veralteten Magenleiden sichere Dülfe. Um sedem Zweisen und weil ich im Boraus kein großes, fein polives, prachtvolles, nach dem neuesten zuschnen den pricht nur den bei Güte haben, sich mit mit negulirt.

Depot in Seichtin unr Apothese zum goldenen Abler, große Lastadie Ar. 56. In Schächeln au inter Chiffre Bs. W. 105 Postami 20 in Berlin in Berbindung au seinen.



Geschnißte Jagdpreifen per Stiid Ma 2,50 bis Ma 3,50, per Dutenb Ma 27

versendet franko gegen Nachnahme Paul Soomann, Kaltennordheim,

"Wie ist's möglich." Segen Nachnahme von nur 5 Mart verfende einen tompletten

Brillantschmuck.

so täuschend gearbeitet, so homelegant ansgeführt, daß er von Jedem für echt gehalten wird ind überall Sensation erregt. Derselfe besteht aus: Armband, Broche, Ohrringen und haarschmud, toftet fonft über ben Sfachen Preis und wird bezügl. langjähriger Haltbarkeit garantirt.

Gustav Lewi, Bijouteriefabrit, Berlin SW.,

Träger zu Bauzwecken.

Beim Beginn ber Baufaison offerire ich T Trager, Säulen, Gifenbahnichienen, Unterlagsplatten t. auch werben Konftruttionen und ftatifche Berechnungen angefertigt; lettere gratis, wenn Beftellung erfolgt Ernst Nowka in Frankfurt a. Ober.

Meltberühmte Maroni von Lovrana eigener Produktion

liefert nach allen Posiamtern ber öfterr. ungar. Monarchie und Deutschland in Bostpaceten franto gegen Rach 1,80 per Poftpadet. - Berfandt aller

Ferd. Persieh, Trieft, Bin Stadion N. 6.

Keingt. neues jukes Aeptelgeloe (Mepfelfrant) verfenbet in

10 Pfund Bosifäßchen zu M 7,00 franto gegen Nachnahme

Adolf ter Meer, Obstgelée-Fabril, Riein-Wallstadt am Plain.

Wallungschalenöl, probat gegen grane und rothe Haare, à FI. 75, 100, 150, 200 &, ausschließlich Bortobetrag.

Carl Licht, Roiffeur, Dresben N. Bofts und Probesend, prompt geg. Nachnahme.

Ser and and a legal ieder Art empfichlt und perfenbet (Ratalog gratis) E. Kardming. Magbeburg.

99 SE OBBE CH'istada.66

Der Somerianathee" gegen Lungen und halsleiben ift bei herrn Ermet Woldennann, Liebenburg a. Harz, echt zu haben. Atteste und Prospette wolle man daselbst gratis abfordern.

Gunnani - Artikel eller ff. Qualität, beftes, folibeftes Fabritat, perfenbet gegen Nachnahme

A. H. Theising jr., Dresden, Preislifte gratis und franco.

Ein Korbmachergeselle

fam sofort Stellung auf grüne Arbeit erhalten bei Francisen, Körrebrogade 225, Ropenhagen.

Spiritus en-Importhaus sucht durchaus tüchtige, gut eingeführte Bertreter für Cognac, Rum, Arrac, sowohl in echten als seinen Berschnittwaeren. Erste Refrenzen erforberlich.
Offerten unter J. P. 1461 an Massenstein

& Vogler in Frantfurt & M., erbeten.